

DIE IV IN ZAHLEN 2023

Kostenbeiträge / Geldbeiträge / Preislimiten



Herausgeber: Inclusion Handicap



Inhaltsverzeichnis

A	Hilfsmittel	2
1.	Allgemeine Bestimmungen	2
2.	Amortisationsbeiträge bei Motorfahrzeugen.....	2
3.	Hörgeräte	2
4.	Übrige Preislimiten	3
5.	Kostenbeiträge an selber angeschaffte Hilfsmittel	3
6.	Selbstbehalte.....	4
7.	Betriebs- und Unterhaltskostenbeiträge.....	4
8.	Dienstleistungen Dritter an Stelle eines Hilfsmittels	4
B	Übrige Eingliederungsmassnahmen	5
1.	Berufliche Massnahmen	5
2.	Reisekosten.....	5
3.	Taggeld während der erstmaligen beruflichen Ausbildung.....	6
4.	Taggeld für ehemals erwerbstätige Personen.....	6
C	Hilflosenentschädigung	7
1.	Hilflosenentschädigung für Minderjährige	7
2.	Hilflosenentschädigung für Volljährige	7
3.	Assistenzbeitrag	7
D	Renten	8
1.	Ordentliche Vollrenten nach neuem Recht (Renten ab 1.1.22).....	8
2.	Ordentliche Vollrenten nach altem Recht (Renten vor 31.12.21 / Besitzstand)	8
3.	Ausserordentliche Renten für Früh- und Geburtsbehinderte sowie Mindestrenten bei Eintritt der Invalidität bis zum 25. Altersjahr nach neuem Recht (Renten ab 1.1.22)	9
4.	Ausserordentliche Renten für Früh- und Geburtsbehinderte sowie Mindestrenten bei Eintritt der Invalidität bis zum 25. Altersjahr nach altem Recht (Renten vor 31.12.21 / Besitzstand).....	9
E	Ergänzungsleistungen	10
1.	Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf (für zu Hause wohnende Personen)	10
2.	Anrechenbarer Bruttomietzins (Höchstbeträge).....	10
3.	Vermögensfreibeträge	11
4.	Hypothetisches jährliches Erwerbseinkommen bei Invalidität von unter 70%.....	11
5.	Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten (Höchstbeträge).....	11
	Abkürzungen	12



A Hilfsmittel

1. Allgemeine Bestimmungen

(HVI 2 – 8; KHMI 1001 ff)

- Erwerbstätigkeit, als Voraussetzung für die Abgabe von Hilfsmitteln, bei deren Ziffer sich ein * befindet: Jahreseinkommen mindestens 4851.–
- Existenzsichernde Erwerbstätigkeit, als Voraussetzung für die Abgabe von Motorfahrzeugen; monatliches Einkommen mindestens 1838.–
- Abgabe von Hilfsmitteln zu Eigentum, wenn diese wegen individueller Anpassung in Zukunft nicht weiter verwendungsfähig sind oder die Anschaffungskosten nicht höher sind als 400.–
- Unentgeltliche Überlassung leihweise abgegebener Hilfsmittel, wenn Verkehrswert unter 400.–
- Von der versicherten Person zu bezahlende geringfügige Kosten von Hilfsmitteln am Arbeitsplatz (HVI-Anhang 13.01) bis 400.–

2. Amortisationsbeiträge bei Motorfahrzeugen

(HVI-Anhang 10.01 – 10.04)

Mit der Gewährung der nachfolgenden jährlichen Amortisationsbeiträge sind sämtliche Kosten wie z. B. ärztliche Untersuchung, Fahrzeugabnahme, Fahrzeugausweis, Nummernschilder, Rostschutzbehandlung und die jährlichen Reparaturkosten abgegolten.

- Zweirädrige Motorfahräder 480.–
- Drei- und vierrädrige Motorfahräder 2500.–
- Kleinmotorräder und Motorräder 750.–
- Automobile mit und ohne Automat 3000.–

3. Hörgeräte

(HVI-Anhang 5.07, 5.07.1, 5.07.2, 5.07.3)

Hörgerätepauschalen

(vorbehältlich Leistungen in Härtefällen, HVI-Anhang 5.07, 5.07.2)

- bei monauraler Versorgung 840.–
- bei binauraler Versorgung 1650.–
- Reparaturen (durch den Hersteller) von Elektronikschäden 200.–
- Reparaturen (durch den Hersteller) von anderen Schäden 130.–



Höchstvergütungsbeiträge an Hörgeräte für Kinder

(für apparative Versorgung und Nachbetreuung, HVI-Anhang 5.07.3)

- bei monauraler Versorgung 2830.–
- bei binauraler Versorgung 4170.–

Knochenverankerte Hörgeräte und Mittelohrimplantate

Dienstleistungspauschale für Anpassung/Nachbetreuung (HVI-Anhang 5.07.1)

- bei monauraler Versorgung 1000.–
- bei binauraler Versorgung 1500.–
- bei monauraler Versorgung von Minderjährigen 1300.–
- bei binauraler Versorgung von Minderjährigen 1950.–

4. Übrige Preislimiten

- Perücken, für Anschaffungen und Reparaturen pro Kalenderjahr (HVI-Anhang 5.06) 1500.–
- Brillengestelle (HVI-Anhang 7.01) 150.–
- Brust-Exoprothesen (HVI-Anhang 1.03)
 - bei einseitiger Versorgung, pro Kalenderjahr 500.–
 - bei beidseitiger Versorgung, pro Kalenderjahr 900.–
- SIP-Videophone für Personen, die in Gebärdensprache kommunizieren (HVI-Anhang 15.06) 1700.–
- Signalanlagen (HVI-Anhang 14.04) 1300.–
- Automatischer Garagentoröffner, Beitrag (HVI-Anhang 10.04) 1500.–

5. Kostenbeiträge an selber angeschaffte Hilfsmittel

- Beitrag an Gerät für das Abspielen von auf Tonträger gesprochener Literatur (HVI-Anhang 11.04) 200.–
- Max. Beitrag an Elektrobett (HVI-Anhang 14.03) 2500.–
- Max. Beitrag an die Mehrkosten für ein Automatikgetriebe bei Neuanschaffung eines Motorfahrzeugs (KHMI 2099) 1300.–
- Pauschalbeitrag an die Anschaffung eines Assistenzhundes (inkl. Futter- & Tierarztkosten), max. alle 8 Jahre (HVI-Anhang 14.06) 15 500.–



6. Selbstbehalte

Orthopädisches Schuhwerk (KHMI 2015)

- nach 12. Altersjahr pro Paar 120.–
- bis 12. Altersjahr pro Paar 70.–
- Reparaturkosten für orthopädisches Schuhwerk (KHMI 2016); pro Kalenderjahr 70.–

7. Betriebs- und Unterhaltskostenbeiträge

- Allgemeiner Beitrag an Betrieb und Unterhalt von Hilfsmitteln (HVI 7.3, KHMI 1041); jährlich max. 485.–
- Beitrag an die Haltung eines Blindenführhundes (HVI-Anhang 11.02); monatlich 110.–

Jährlicher Beitrag für Batteriekosten bei Hörgeräten

(HVI-Anhang 5.07, 13.01, 5.07.3)

- bei monauraler Versorgung 40.–
- bei binauraler Versorgung 80.–
- bei FM Anlagen 40.–
- bei monauraler Versorgung von Kindern 60.–
- bei binauraler Versorgung von Kindern 120.–

Jährlicher Beitrag für Batteriekosten bei knochenverankerten Hörgeräten sowie Mittelohrimplantaten

(HVI-Anhang 5.07.1)

- bei monauraler Versorgung 60.–
- bei binauraler Versorgung 120.–

Jährlicher Beitrag für Batteriekosten bei Cochlea-Implantaten

(HVI-Anhang 5.07.1)

- bei monauraler Versorgung 400.–
- bei binauraler Versorgung 800.–

8. Dienstleistungen Dritter an Stelle eines Hilfsmittels

(HVI 9; KHMI 1032 – 1034 und Anhang 1)

Monatlicher Höchstbeitrag (jedoch nicht mehr als monatliches Einkommen der versicherten Person) 1838.–



B Übrige Eingliederungsmassnahmen

1. Berufliche Massnahmen

- Wirtschaftlich ausreichende Erwerbstätigkeit wird angenommen bei zu erwartendem Mindestleistungslohn von (KSBEM 1312) 2.70/Std.
- Wesentliche Mehrkosten bei der erstmaligen beruflichen Ausbildung bei Übersteigen der Limite von (IVV 5^{bis} Abs. 4; KSBEM 1314) 400.–/Jahr

Zehrgeld (IVV 5^{bis} Abs. 7, 6.4, 90.4)

- bei Abwesenheit von 5 - 8 Stunden 11.50/Tag
- bei Abwesenheit von über 8 Stunden 19.–/Tag
- bei auswärtiger Übernachtung 37.50/Nacht

Kapitalhilfen (IVG 18d; IVV 7.1; KSBEM 2324)

Maximaler Betrag 100 000.–

2. Reisekosten

Kilometerentschädigungen Privatfahrzeuge (KSVR 39, Anhang 3)

- Personenwagen –.45/km
- Motorräder –.18/km
- Kleinmotorräder, Motorfahrräder –.10/km

Kilometerentschädigungen bei Fahrzeugen an welche die IV einen Amortisationsbeitrag leistet

- Personenwagen, Fahrstrecke bis 20 km/Tag –.30/km
- Personenwagen, Fahrstrecke über 20 km/Tag –.25/km
- Motorräder, Kleinmotorräder, Motorfahrräder –.10/km



3. Taggeld während der erstmaligen beruflichen Ausbildung

- Taggeld für Personen in der Berufslehre

Lehre nach BBG: EBA und EFZ (IVG 24^{ter}.1) Lehrlingslohn
 ohne Lehrvertrag nach BBG (IVG 24^{ter}.2, IVV 22.1): im ersten Lehrjahr 307.–/Mt.
ab dem zweiten Lehrjahr 409.–/Mt.

- Taggeld für Personen, die eine höhere Berufsbildung absolvieren oder eine Hochschule besuchen (IVG 22.3, IVV 22.2)

mittleres monatliches Erwerbseinkommen von Studierenden an Hochschulen
 gemäss Bundesamt für Statistik

- Taggeld für Personen ab 25 Jahren

(IVG 24^{ter}.3, AHVG 34.3, 34.5) 2450.–/Monat

- Zuschlag pro Kind (IVG 23^{bis})

9.–/Tag, 270.–/Monat

Abzug bei vollständiger Übernahme der
 Verpflegung durch die IV (IVG 24^{bis}; IVV 21^{octies}.1)

- bei Versicherten mit Unterhaltspflichten:
 10%, maximal aber

10.–/Tag, 300.–/Monat

- bei Versicherten ohne Unterhaltspflichten:
 20%, maximal aber

20.–/Tag, 600.–/Monat

4. Taggeld für ehemals erwerbstätige Personen

- Grundentschädigung: 80% des letzten Einkommens,
 maximal aber (IVG 23.1)

326.–/Tag, 9780.–/Monat

- Zuschlag pro Kind (IVG 23^{bis})

9.–/Tag, 270.–/Monat

- Maximales Taggeld

(Grundentschädigung und Kindergeld, IVG 24.1) 407.–/Tag, 12 210.–/Monat

- Kürzung bei vollständiger Übernahme der Verpflegung durch die IV (IVG 24^{bis}; IVV 21^{octies}) bei Versicherten mit Unterhaltspflichten: 10%, maximal aber

10.–/Tag, 300.–/Monat

- Kürzung bei vollständiger Übernahme der Verpflegung durch die IV (IVG 24^{bis}; IVV 21^{octies}) bei Versicherten ohne Unterhaltspflichten: 20%, maximal aber

20.–/Tag, 600.–/Monat

- Entschädigung für Betreuungskosten für Nichterwerbstätige während der Eingliederung (IVG 11a, IVV 22^{quater}) pro effektiven Eingliederungstag maximal

82.–/Tag



C Hilflorenentschädigung

1. Hilflorenentschädigung für Minderjährige

Hilflorenentschädigung für Nichtheimbewohner

(IVG 42^{ter}.1)

- | | |
|--|-----------|
| ■ bei Hilflorenigkeit schweren Grades | 65.35/Tag |
| ■ bei Hilflorenigkeit mittleren Grades | 40.85/Tag |
| ■ bei Hilflorenigkeit leichten Grades | 16.35/Tag |

Hilflorenentschädigung für Heimbewohner

(IVG 42^{bis}.4)

Minderjährige Heimbewohner erhalten keine Hilflorenentschädigung.

Intensivpflegezuschlag

(IVG 42^{ter}.3; IVV 39)

- | | |
|---|-----------|
| ■ bei Betreuungsaufwand von mind. 8 Stunden/Tag | 81.65/Tag |
| ■ bei Betreuungsaufwand von mind. 6 Stunden/Tag | 57.15/Tag |
| ■ bei Betreuungsaufwand von mind. 4 Stunden/Tag | 32.65/Tag |

2. Hilflorenentschädigung für Volljährige

Hilflorenentschädigung für Nichtheimbewohner

(IVG 42^{ter}.1)

- | | |
|--|--------------|
| ■ bei Hilflorenigkeit schweren Grades | 1960.–/Monat |
| ■ bei Hilflorenigkeit mittleren Grades | 1225.–/Monat |
| ■ bei Hilflorenigkeit leichten Grades | 490.–/Monat |

Hilflorenentschädigung für Heimbewohner

(IVG 42^{ter}.2)

- | | |
|--|-------------|
| ■ bei Hilflorenigkeit schweren Grades | 490.–/Monat |
| ■ bei Hilflorenigkeit mittleren Grades | 306.–/Monat |
| ■ bei Hilflorenigkeit leichten Grades | 123.–/Monat |

3. Assistenzbeitrag

- | | |
|--|--------------|
| ■ Ordentlicher Assistenzbeitrag (IVV 39f.1) | 34.30/Stunde |
| ■ bei Bedarf an besonderer Qualifikation (IVV 39f.2) | 51.50/Stunde |
| ■ Maximaler Assistenzbeitrag für den Nachtdienst (IVV 39f.3) | 164.35/Nacht |



D Renten

1. Ordentliche Vollrenten nach neuem Recht (Renten ab 1.1.22)

(IVG 28b; IVV 32 – 33; V)

<u>Invalidenrente</u>	<u>Rentenanspruch mind.</u>	<u>Rente/max. Rente</u>
40% Rente	25% einer ganzen Rente	mind. 307.- / max. 613.-
41% Rente	27.5% einer ganzen Rente	mind. 337.- / max. 674.-
42% Rente	30% einer ganzen Rente	mind. 368.- / max. 735.-
43% Rente	32.5% einer ganzen Rente	mind. 399.- / max. 797.-
44% Rente	35% einer ganzen Rente	mind. 429.- / max. 858.-
45% Rente	37.5% einer ganzen Rente	mind. 460.- / max. 919.-
46% Rente	40% einer ganzen Rente	mind. 490.- / max. 980.-
47% Rente	42.5% einer ganzen Rente	mind. 521.- / max. 1042.-
48% Rente	45% einer ganzen Rente	mind. 552.- / max. 1103.-
49% Rente	47.5% einer ganzen Rente	mind. 582.- / max. 1164.-
50% Rente	50% einer ganzen Rente	mind. 613.- / max. 1225.-
51-69% Rente	Der prozentuale Anteil des Rentenanspruchs entspricht dem Invaliditätsgrad	
70-100% Rente	100% = ganze Rente	mind. 1225.-/max. 2450.-
<u>Zusatzrente pro Kind:</u>	40% der IV-Rente (IVG 38)	

2. Ordentliche Vollrenten nach altem Recht (Renten vor 31.12.21 / Besitzstand)

(a/IVG 28 - 38; a/IVV 32 – 33; V)

Invalidenrente

■ Ganze Rente	mind. 1225.– / max. 2450.–
■ 3/4 Rente	mind. 919.– / max. 1838.–
■ 1/2 Rente	mind. 613.– / max. 1225.–
■ 1/4 Rente	mind. 307.– / max. 613.–

Zusatzrente pro Kind (IVG 38)

■ Ganze Rente	mind. 490.– / max. 980.–
■ 3/4 Rente	mind. 368.– / max. 735.–
■ 1/2 Rente	mind. 245.– / max. 490.–
■ 1/4 Rente	mind. 123.– / max. 245.–



3. Ausserordentliche Renten für Früh- und Geburtsbehinderte sowie Mindestrenten bei Eintritt der Invalidität bis zum 25. Altersjahr nach neuem Recht (Renten ab 1.1.22)

(IVG 37.2, 40.3)

<u>ausserord. Invalidenrente</u>	<u>Rentenanspruch</u>	<u>Rentenbetrag</u>
40% Rente	25% einer ganzen Rente	409.-
41% Rente	27.5% einer ganzen Rente	449.-
42% Rente	30% einer ganzen Rente	490.-
43% Rente	32.5% einer ganzen Rente	531.-
44% Rente	35% einer ganzen Rente	572.-
45% Rente	37.5% einer ganzen Rente	613.-
46% Rente	40% einer ganzen Rente	654.-
47% Rente	42.5% einer ganzen Rente	694.-
48% Rente	45% einer ganzen Rente	735.-
49% Rente	47.5% einer ganzen Rente	776.-
50% Rente	50% einer ganzen Rente	817.-
51-69% Rente	Der prozentuale Anteil des Rentenanspruchs entspricht dem Invaliditätsgrad	
70-100% Rente	100% = ganze Rente	1'633.-
<u>Zusatzrente pro Kind:</u>	40% der IV-Rente (IVG 38)	

4. Ausserordentliche Renten für Früh- und Geburtsbehinderte sowie Mindestrenten bei Eintritt der Invalidität bis zum 25. Altersjahr nach altem Recht (Renten vor 31.12.21 / Besitzstand)

(IVG 37.2, 40.3)

Invalidenrente

■ Ganze Rente	1633.-
■ 3/4 Rente	1225.-
■ 1/2 Rente	817.-
■ 1/4 Rente	409.-

Zusatzrente pro Kind (IVG 38)

■ Ganze Rente	653.-
■ 3/4 Rente	490.-
■ 1/2 Rente	327.-
■ 1/4 Rente	164.-



E Ergänzungsleistungen

1. Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf (für zu Hause wohnende Personen)

(ELG 10.1a)

■ Alleinstehende		20 110.–/Jahr
■ Ehepaare		30 150.–/Jahr
■ Kinder bis 11 Jahre	1. Kind	7380.–/Jahr
	2. Kind	6150.–/Jahr
	3. Kind	5125.–/Jahr
	4. Kind	4270.–/Jahr
	ab 5. Kind	je 3560.–/Jahr
■ Kinder ab 11 Jahre	1. Kind	10 515.–/Jahr
	2. Kind	10 515.–/Jahr
	3. Kind	7010.–/Jahr
	4. Kind	7010.–/Jahr
	ab 5. Kind	je 3505.–/Jahr

2. Anrechenbarer Bruttomietzins (Höchstbeträge)

(ELG 10.1b, 10.1^{bis}, 10.1^{ter}; ELV 16a)

Monatliche Höchstbeträge nach Haushaltgrösse und Region

Haushaltsgrösse	Region 1	Region 2	Region 3
■ 1 Person	1465.–	1420.–	1295.–
■ 2 Personen	1735.–	1685.–	1565.–
■ 3 Personen	1925.–	1845.–	1725.–
■ 4 Personen und mehr	2100.–	2010.–	1865.–

Monatliche Höchstbeträge für eine Einzelperson in einer Wohngemeinschaft

Region 1	Region 2	Region 3
867.50	842.50	782.50

Aufteilung der Regionen: www.bsv.admin.ch > Sozialversicherungen > Ergänzungsleistungen EL > Grundlagen & Gesetze > Grundlagen > Mietkosten in den EL

■ Zuschlag bei Notwendigkeit einer rollstuhlgängigen Wohnung	6420.–/Jahr
■ Nebenkostenpauschale für Personen, die eine ihnen gehörende Liegenschaft bewohnen	3060.–/Jahr



3. Vermögensfreibeträge

(ELG 11.1c und 1^{bis})

Vom Vermögen ist 1/15 des Betrages anzurechnen, der die folgenden Freibeträge übersteigt

■ Alleinstehende	30 000.–
■ Ehepaare	50 000.–
■ Zuschlag pro Kind	15 000.–
■ Bei selbstbewohnten Liegenschaften	112 500.–
■ Bei selbstbewohnten Liegenschaften, falls eine Hilflosenentschädigung bezogen wird oder ein Ehegatte im Heim lebt	300 000.–

4. Hypothetisches jährliches Erwerbseinkommen bei Invalidität von unter 70%

(ELV 14a.2)

■ Bei Invaliditätsgrad von 40 – 49%	26 800.–
■ Bei Invaliditätsgrad von 50 – 59%	20 100.–
■ Bei Invaliditätsgrad von 60 – 69%	13 400.–

5. Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten (Höchstbeträge)

(ELG 14.3 und 4; ELV 19b)

■ <u>Alleinstehende, Verwitwete, Ehegatten von im Heim wohnenden Personen</u>	25 000.–/Jahr
Bei mittelschwerer Hilflosigkeit	60 000.–/Jahr
Bei schwerer Hilflosigkeit	90 000.–/Jahr
■ <u>Ehepaare</u>	50 000.–/Jahr
Bei mittelschwerer Hilflosigkeit eines Ehegatten	85 000.–/Jahr
Bei schwerer Hilflosigkeit eines Ehegatten	115 000.–/Jahr
Bei mittelschwerer Hilflosigkeit beider Ehegatten	120 000.–/Jahr
Bei mittelschwerer Hilflosigkeit eines Ehegatten und schwerer Hilflosigkeit des anderen	150 000.–/Jahr
Bei schwerer Hilflosigkeit beider Ehegatten	180 000.–/Jahr
■ <u>Vollwaisen</u>	10 000.–/Jahr
■ <u>Heimbewohner/innen</u>	6000.–/Jahr



Abkürzungen

- BBG: Bundesgesetz über die Berufsbildung
- ELG: Bundesgesetz über die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV
- ELV: Verordnung über die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV
- HVI: Verordnung über die Abgabe von Hilfsmitteln durch die IV
- IVG: Bundesgesetz über die Invalidenversicherung
- IVV: Verordnung über die Invalidenversicherung
- KSBEM: Kreisschreiben über die beruflichen Eingliederungsmassnahmen der IV
- KHMI: Kreisschreiben über die Abgabe von Hilfsmitteln durch die IV
- KSH: Kreisschreiben über Hilflosigkeit
- KSVR: Kreisschreiben über die Vergütung der Reisekosten in der IV
- V: Verordnung über Anpassungen an die Lohn- und Preisentwicklung bei der AHV/IV/EO